

## Jugendsprache angemessen verwenden

- 1** Notiert die Themen des folgenden Gesprächsausschnitts und untersucht die Wirkung der jugendsprachlichen Wendungen.

Ben: „Ey Atze, stimmt’s, dass Bambi die neue Bauern-Metal-Platte seiner Eltern dabei hat?“

Nico: „Juckt? Kommste nachher mit chillaxen im Park?“

Ben: „Whoop! Brauch aber vorher noch ’n Flüssigwecker, sonst bin ich zu sehr im Energiesparmodus.“

---

---

---

---

- 2** Notiert die Bedeutung der folgenden Ausdrücke. Beurteilt die Wirkung unter dem Aspekt des kreativen Umgangs mit Sprache. Ergänzt ähnliche Beispiele.

Chillaxen: \_\_\_\_\_

Karussellfleisch: \_\_\_\_\_

Kopfkino: \_\_\_\_\_

Lernbulimie: \_\_\_\_\_

---

- 3** Verfasst ein fiktives Gespräch zwischen zwei Freunden im Wartezimmer einer Zahnarztpraxis. Verwendet dazu folgende Wörter: *Drahtseiltechniker – Doktor Holiday – Chuck Norris – kontrageil – Omabonbon – verchillen – Zahnpastakater.*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---